

Aktuell

4 / 13

CARITAS REGIONAL
FÜR MENSCHEN
IM KREIS
FREYUNG - GRAFENAU

INHALT

- I** Inklusion: MITTEN DRIN UND GUT DRAUF!
- II** Marktplatz der Generationen // Chancen gegen Fachkräftemangel // Herzlich Willkommen
- III** Wolfsteiner Werkstätten beim 41. GutsMuths-Rennsteiglauf
- IV** „Er lebte Caritas!“ // „Unsere youngSTARS!“



**Inklusion:
MITTEN DRIN
UND GUT DRAUF!**

Der „Fensterntag“ wurde beim „Donikkl“-Konzert zur Riesen-Gaudi für Kinder & Jugendliche mit und ohne Handicap: Die Schönberger Baufirma Kern sponserte den Auftritt des bekannten Musikers.

II

BESUCHSDIENST

Marktplatz der Generationen



MAUTH. Der Besuchsdienst und die Hilfsdienste in der Nachbarschaftshilfe gehen zum 1. Oktober an den Start.

Ähnlich wie beim Caritas Besuchsdienst „Das Geschenk: Zeit“, werden auch in Mauth ehrenamtliche Helfer Gemeindebürger besuchen. Der Unterschied zu herkömmlichen Besuchsdiensten: Es kommt immer dieselbe Bezugsperson und verbringt 1 Stunde in der Woche mit dem älteren Gemeindebürger. „Das ist wichtig: Das gibt eine zuverlässige Wochen-Struktur“, informierte Aigner und es kann sich so eine echte Beziehung zwischen den beiden entwickeln.“ Besonders erfreulich: Bereits 12 „Besuchsdienstler“ haben sich schon für dieses Ehrenamt verbindlich angemeldet.

Ein weiterer Bereich im Mauther Modell für Nachbarschaftshilfe stellen die „Hilfsdienste“ dar: Vom Rasenmähen über Schneeschaukeln, bis hin zum Fahrdienst können hier kleinere Verrichtungen rund um Haus und Hof gegen eine stündliche Aufwandspauschale von 8 Euro gebucht werden. 6 Euro gehen an den ehrenamtlich Tätigen, ähnlich wie im Sport, über eine sogenannte „Übungsleitergebühr“. 2 Euro bleiben für Verwaltungsaufwendungen im Projekttopf. Auch Möglichkeiten zur Abrechnung mit Krankenkassen können bei der Koordinatorin Tina Ranzinger nachgefragt werden.

INFOS: 0171 225 88 46



ARBEITSPLATZ CARITAS

Chancen gegen Fachkräftemangel

FRG. Junge Menschen suchen die Ablenkung der Großstädte: Angebote für jede Altersstufe und weit mehr berufliche Möglichkeiten locken. Aber auch ein ungleich höheres Bewerberheer.

Wenn die Großstadt mit Party & Co. attraktiv ist, kann der ländlich Raum häufig mit einem vernünftigen Preisniveau und niederschweligen Zugängen für Praktika und berufliche Orientierung punkten. „Wir versuchen den jungen Interessenten“, weiß Josef Bauer, „unkompliziert und schnell eine für sie passende Stelle bei uns zu vermitteln“. Wer Interesse am Berufsfeld „Soziale Arbeit“ hat, kann beim Caritasverband FRG in unterschiedlichste Bereiche hin-

einschnuppern. „Praktikanten sind uns immer willkommen“, so Rothenwührer. Natürlich müsse die Einrichtung für deren Betreuung Zeit aufbringen, aber Praktikanten sind gerade bei der internen Arbeit einer Beratungsstelle eine wertvolle Unterstützung.

„Man weiß mittlerweile ja, wer im Team welche Meinung vertritt. Mit den angehenden Sozialarbeitern und Psychologen gewinnt man einen ‚unverstellten‘ Blick. Sie sind jung, dynamisch, kreativ und mit den neusten Ergebnissen der Wissenschaft im Gepäck. Das bereichert!“

INFOS: 08551 585-0

SCHUL- UND AUSBILDUNGSPLATZ

Herzlich Willkommen

FREYUNG. Die Caritasschule St. Elisabeth freut sich über die neuen ABC-Schützen: Natalie Stockinger & Nico Ranzinger.

Auch in der „Aktion Jugend & Beruf“ (AJB) haben wir neue Azubis dazubekommen:

Im Garten- u. Landschaftsbau begannen Helmut Oster, Philipp Raith und Marc Schwerhoff ihre Ausbildung. Sebastian Vormann und Patrick Zettl begrüßen

wir nun als junge Kollegen im Holzbe-
reich!

INFOS: 08551 916588-0 (AJB) oder
08551 585-70 (Caritasschule)



Wolfsteiner Werkstätten beim 41. GutsMuths-Rennsteiglauf

Top-Platzierungen für die Läufer der Caritas-Werkstatt in der Kategorie „SpecialCROSS“



Team Wolfsteiner Werkstätten, v.l.: Johannes Binder, Christian Hey, Daniela Günther, Markus Ranzinger; stehend: Astrid Graf, Harald Haupt, Wolfgang Brandl und Herbert Peschl

Der GutsMuths-Rennsteiglauf (Crosslauf auf dem Rennsteig in Gedenken an GutsMuths) ist der größte Landschaftslauf Mitteleuropas und gewiss einer der schönsten. Er führt über den Rennsteig genannten Höhenweg des Thüringer Waldes, eines romantischen deutschen Mittelgebirges.

Dieses Jahr fand der Lauf bereits zum 41. Mal mit 13.863 Teilnehmern aus 34 Nationen in Neuhaus, Thüringen statt. Auch die Wolfsteiner Werkstätten beteiligten sich in der Kategorie SpecialCROSS an diesem Mega-Event, eine Kategorie in der ausschließlich Menschen mit geistiger Behinderung in verschiedenen Leistungsgruppen starten.

Bereits am Vortag machten sich die fünf Mitarbeiter unserer Einrichtung mit den drei Betreuern gegen Mittag auf den Weg nach Thüringen. Übernachtet wur-

de in Gemeinschaftsquartieren bevor es dann am Samstag nach einem gemeinsamen Frühstück um 09.30 Uhr an den Start ging.

Unter den Augen von Thüringens Sportministerin Heike Taubert gingen insgesamt 403 Läuferinnen und Läufer auf die 3,7 km SpecialCross-Strecke.

Die Starter der Wolfsteiner Werkstätten erzielten dabei herausragende Ergebnisse:

- Johannes Binder
– Platz 1 – LG 6 – Herren Ü30
- Markus Ranzinger
– Platz 1 – LG 8 – Herren Ü30
- Christian Hey
– Platz 3 – LG 5 – Herren Ü30
- Daniela Günther
– Platz 7 – LG 1 – Damen Ü30
- Harald Haupt
– Platz 7 – LG 8 – Herren Ü30.

Jeder der Teilnehmer wurde mit einer Medaille ausgezeichnet – sogar mit zwei Goldmedaillen im Gepäck konnte sich das Team der Werkstatt auf die Heimreise begeben!

Einrichtungsleiter Helmut Weber: „Ich bin stolz, dass unsere Mitarbeiter bei diesem sportlichen Event dabei waren. Noch mehr freut mich natürlich ihr Abschneiden. Schließlich gehört zur Teilhabe jeglichen Colours die Unterstützung dazu. Auf diesem Weg möchte ich meine aufrichtige Anerkennung und meinen Dank den drei Kollegen aussprechen, die die Teilnahme erst möglich machten. Denn: Im Prinzip geht alles, aber ohne Unterstützung geht nichts! Danke!“

INFOS: Wolfsteiner Werkstätten · Zuppingerstr. 31 · 94078 Freyung · Telefon: 08551 9603-0 · E-Mail: info@wolfsteiner-werkstaetten.de · web: www.wolfsteiner-werkstaetten.de

IV

Mehr als die Summe unserer Leistungen: Der Caritasverband im Landkreis auf einen Blick!

AJB: Aktion Jugend & Beruf
Telefon: 08551 916588-0

Arbeitsgemeinschaft „Altenhilfe – Altenclub“
Telefon: 08551 91630-10

Beratungsstelle für psych. Gesundheit
Telefon: 08551 585-84

Besuchsdienst / Caritas & Pastoral
Telefon: 08581 9882-10

Betreuungsverein
Telefon: 08551 585-50

Betreutes Wohnen
Telefon: 08551 585-80

Caritas Kinder- und Jugendstiftung
Telefon: 08551 91630-13

Caritasschule St. Elisabeth / Tagesstätte
Telefon: 08551 585-70

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Telefon: 08551 585-60

Fachstelle für pflegende Angehörige
Telefon: 08552 40888-0
Telefon: 08551 585-32

Flexible Jugendhilfe
Telefon: 08551 585-27

Frühförderstelle
Telefon: 08551 585-40

Geschäftsstelle
Telefon: 08551 91630-0

Hausnotruf
Telefon: 08552 40888-0
Telefon: 08551 585-32

Migrationsdienst
Telefon: 08552 40888-16

Offenen u. gebundenen Ganztageschulen
Telefon: 08551 91630-22

Selbsthilfe-Gruppen
Telefon: 08551 585-80

Senioren-Tagesbetreuung
Telefon: 08552 40888-13
Telefon: 08581 9882-14

Sozial- und Schuldnerberatung
Telefon: 08552 40888-11

Suchtberatung u. -behandlung
Telefon: 08551 585-80

Sozialstation im Wolfsteiner Land
Telefon: 08551 585-32

Sozialstation im Grafenauer Land
Telefon: 08552 40888-0

Tageszentrum „CATZ“
Telefon: 08551 916588-0

W + S Dienstleistungen
Telefon: 08551 916588-0

Z.A.B. Zentrum für Arbeit & Beschäftigung
Telefon: 08551 916588-0

Zuverdienstprojekt Flinke Hand
Telefon: 08551 916588-0

Zuverdienstprojekt Grüne Hand
Telefon: 08551 916588-0

Impressum der Seiten:
**Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e. V.**

Redaktion:
Claudia Maria Grimsman
Passauer Straße 8a
94078 Freyung
Tel. 08551 9163013 · Fax 9163020
E-Mail: claudia.grimsman@
caritas-freyung.de
Layout: agentur SSL, Grafenau

NACHRUUF

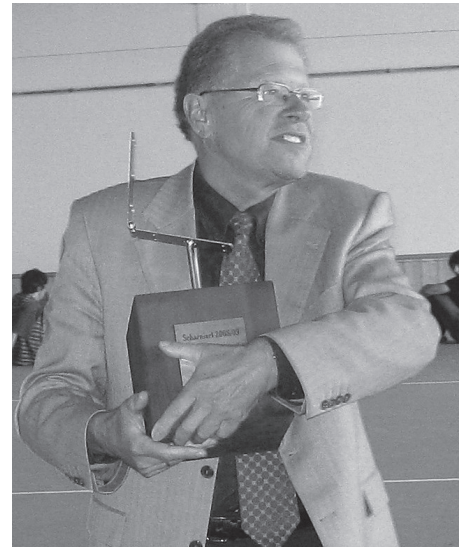
„Er lebte Caritas!“

HINTERSCHMIDING. Völlig unerwartet war Franz Xaver Betz († 70) während seines Familienurlaubs in Südtirol zusammengebrochen. Es konnte nur noch der plötzliche Herztod festgestellt werden.

Franz Betz war von 1981 bis 2011 stellvertretender Vorsitzender des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e. V. Viele Ideen trug er an die hauptamtliche Caritas heran und sorgte umsichtig für deren Umsetzung. Durch sein Engagement hat er den Gedanken der Caritas belebt und geprägt. Von 1977 bis 1992 war er Vorsitzender in der Arbeitsgemeinschaft Senior FRG – dem Netzwerk der Altenclubs im Landkreis.

2007 begründete er die „Caritas Kinder- & Jugendstiftung Freyung-Grafenau“ mit und stand ihr bis 2011 als Vorsitzender vor.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lag ihm immer besonders am Herzen. Hier wollte Betz maßgeblich fördernd wirken und sein fachliches Wissen als Pädagoge einbringen. Die Partnerschaft der Hinterschmidinger Volksschule mit der Caritasschule St. Elisabeth geht auf seine Initiative zurück.



Die Caritas war ein wichtiger Lebensinhalt: 1988 wurde Franz X. Betz zum Ehrenvorsitzenden des OCV Hinterschmiding ernannt. Auch die Goldene Ehrennadel des Deutschen Caritasverbandes wurde ihm verliehen. Er war Träger des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für seine Verdienste im Ehrenamt. 1998 erhielt er die „Stephanus Plakette“.

Franz Betz wird uns in seiner unvergleichlichen Art – auf Menschen zuzugehen und sich ihrer Anliegen anzunehmen – sehr fehlen!

EHRENAMT

Unsere youngSTARS



WALDKIRCHEN. Böhmzwieseler Jugendliche engagieren sich im Besuchsdienst und bringen „Leben in die Bude“ nach St. Gisela. Jugendliche, die ihre Freizeit für ehrenamtlichen Dienst einsetzen: Gibt es das? – Klar! Im Besuchsdienst „Das Geschenk: Zeit“ besuchen sie regelmäßig Senioren zum gemeinsamen Spielen, Basteln, und, und, und ...

*Unsere ganz jungen Stars sind
(Bild von oben, links)*

*Corinna Berger, Kerstin Parockinger,
Julia Berger, Eva Bauer, Lena Simmel,
Anna-Lena Nußer, Vanessa Streitberger,
Fabian Aigner und Katharina Aigner.*